

## **Studien- und Prüfungsordnung (SPO)**

### **ZLG PSYT**

#### **§ 1 Geltungsbereich**

Diese SPO gilt für Zertifikatslehrgänge (ZLG) im Bereich

##### **"Psychologie und Psychotherapie" (PSYT)**

mit Vertiefungsrichtungen auf Basis der gültigen Rahmenzertifizierungsordnung.

#### **§ 2 Dauer und Gliederung des Lehrgangs**

- (1) Der Lehrgang ist als Präsenzlehrgang in Ergänzung mit Selbstlern- und Transferanteilen angelegt.
- (2) Termine, Fristen und Orte und zusätzliche Angebote sind im jeweiligen Ausbildungsvertrag (inklusive Lehrgangsplan) geregelt.
- (3) Dauer und Planstruktur: Siehe Anhang I.

#### **§ 3 Zulassungsvoraussetzungen, Module, Leistungen**

- (1) Die grundsätzlichen Zulassungsvoraussetzungen sind in den Rahmenordnungen festgelegt. Besondere Zulassungsvoraussetzungen sind im Anhang I aufgeführt.
- (2) Die Module gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind im Anhang II zur SPO aufgeführt.
- (3) Die Leistungen (Nachweise, Punkte) zu den Modulen gemäß gewählter Vertiefungsrichtung sind ebenfalls im Anhang II zur SPO aufgeführt.

#### **§ 4 Inkrafttreten**

Daum: 01.10.2011

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Myoreflextherapie (MYO)  
**Abschluss:** MyoreflextherapeutIn  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	49	441	20
b	Selbstlernen (empfohlen)	23	207	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>72</b>	<b>648</b>	<b>20</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

#### 3.1 Lehrgang:

31a Hochschulabsolventen, die mit beruflicher Vorerfahrung (Physiotherapie, Humanmedizin) das Studium MSc Psychologie absolvieren möchten.

31b Hochschulabsolventen, die mit beruflicher Vorerfahrung (Physiotherapie, Humanmedizin) den Zertifikatslehrgang Myoreflextherapie absolvieren möchten.

32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

#### 4.1 Transfer

-

#### 4.2 Grundlagen

-

#### 4.3 Fokus

-

#### 4.4 Wahlpflicht

-

#### 4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

#### 4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

#### 4.7 Allgemeine Erläuterungen

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I: SPO ZLG PSYT**  
**Bereich: Psychologie und Psychotherapie (PSYT)**  
**Vertiefungsrichtung: Psychotraumatologie (PTLG)**  
**Abschluss: FachberaterIn Psychotraumatologie**  
**Gültigkeit Zertifikat: unbegrenzt**

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	41	369	25
b	Selbstlernen (empfohlen)	51	459	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>92</b>	<b>828</b>	<b>25</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang:  
 31a Bachelor-Absolventen der Psychologie oder Pädagogik  
 31b Mediziner  
 3.2 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer  
 -  
 4.2 Grundlagen  
 -  
 4.3 Fokus  
 -  
 4.4 Wahlpflicht  
 44a Die Module PTLG 8 bis PTLG 10 werden jeweils in 5 verschiedenen Wahlpflichtrichtungen angeboten:  
 WPF1: Spezielle Psychotraumatologie bei Katastrophen- und Unfallereignissen  
 WPF2: Spezielle Psychotraumatologie bei Gewaltereignissen  
 WPF3: Spezielle Psychotraumatologie der Sterbe- und Trauerbegleitung  
 WPF4: Spezielle Psychotraumatologie bei Erkrankungen  
 WPF5: Spezielle Psychotraumatologie bei Kindern und Jugendlichen  
 4.5 Ergänzung Pflicht  
 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.  
 4.6 Ergänzung fakultativ  
 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.  
 4.7 Allgemeine Erläuterungen:  
 AI (All) Anhang I (Anhang II)  
 C Case  
 CP Credit Point (Basis 30 h/CP)  
 Gew. Gewichtung  
 h Stunde (Basis 9h/Tag)  
 K Klausur  
 LNW Leistungsnachweise  
 P Präsentation  
 PA Projektarbeit  
 PSA Projektstudienarbeit  
 S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])  
 SL Selbstlern  
 SPO Studien- und Prüfungsordnung  
 TDR Transfer-Dokumentation-Report  
 TR Transfer  
 VT Vertiefungsrichtung  
 ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Präventionsdiagnostik und Rehaberatung (PDR)  
**Abschluss:** FachberaterIn Präventionsdiagnostik und Rehaberatung  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	30	270	21
b	Selbstlernen (empfohlen)	45	405	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>75</b>	<b>675</b>	<b>21</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang:  
 31a Bachelor-Absolventen der Psychologie oder Pädagogik  
 31b Mediziner  
 32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer  
 -  
 4.2 Grundlagen  
 -  
 4.3 Fokus  
 -  
 4.4 Wahlpflicht  
 -  
 4.5 Ergänzung Pflicht  
 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.  
 4.6 Ergänzung fakultativ  
 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.  
 4.7 Allgemeine Erläuterungen  
 AI (All) Anhang I (Anhang II)  
 C Case  
 CP Credit Point (Basis 30 h/CP)  
 Gew. Gewichtung  
 h Stunde (Basis 9h/Tag)  
 K Klausur  
 LNW Leistungsnachweise  
 P Präsentation  
 PA Projektarbeit  
 PSA Projektstudienarbeit  
 S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])  
 SL Selbstlern  
 SPO Studien- und Prüfungsordnung  
 TDR Transfer-Dokumentation-Report  
 TR Transfer  
 VT Vertiefungsrichtung  
 ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Psychoonkologie (PONC)  
**Abschluss:** FachberaterIn Psychoonkologie  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	26	234	15
b	Selbstlernen (empfohlen)	32	288	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>58</b>	<b>522</b>	<b>17</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Lehrgang:

31a Hochschulabsolventen mit beruflicher Vorerfahrung (Physiotherapie, Humanmedizin)

31b Bachelor-Absolventen in Pädagogik oder in Psychologie

32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen:

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Traumatherapie (PTT)  
**Abschluss:** FachtherapeutIn Traumatherapie  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	25	225	15
b	Selbstlernen (empfohlen)	31	279	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>56</b>	<b>504</b>	<b>15</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang: Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten.  
 3.2 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer  
-
- 4.2 Grundlagen  
-
- 4.3 Fokus  
-
- 4.4 Wahlpflicht  
-
- 4.5 Ergänzung Pflicht
- 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.
- 4.6 Ergänzung fakultativ
- 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.
- 4.7 Allgemeine Erläuterungen
- AI (All) Anhang I (Anhang II)
  - C Case
  - CP Credit Point (Basis 30 h/CP)
  - Gew. Gewichtung
  - h Stunde (Basis 9h/Tag)
  - K Klausur
  - LNW Leistungsnachweise
  - P Präsentation
  - PA Projektarbeit
  - PSA Projektstudienarbeit
  - S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])
  - SL Selbstlern
  - SPO Studien- und Prüfungsordnung
  - TDR Transfer-Dokumentation-Report
  - TR Transfer
  - VT Vertiefungsrichtung
  - ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I: SPO ZLG PSYT**  
**Bereich: Psychologie und Psychotherapie (PSYT)**  
**Vertiefungsrichtung: Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter (EWK)**  
**Abschluss: FachberaterIn Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter**  
**Gültigkeit Zertifikat: unbegrenzt**

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	38	342	25
b	Selbstlernen (empfohlen)	55	495	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>93</b>	<b>837</b>	<b>25</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang:  
 31a Pädagogen, Psychologen, Lehrer  
 31b Bachelorstudierende der Pädagogik, Lehramtsstudierende  
 31c Therapeutische Berufe (Logopäden, Ergotherapeuten)  
 32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer  
-
- 4.2 Grundlagen  
-
- 4.3 Fokus  
-
- 4.4 Wahlpflicht  
-
- 4.5 Ergänzung Pflicht  
 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.
- 4.6 Ergänzung fakultativ  
 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.
- 4.7 Allgemeine Erläuterungen  
 AI (All) Anhang I (Anhang II)  
 C Case  
 CP Credit Point (Basis 30 h/CP)  
 Gew. Gewichtung  
 h Stunde (Basis 9h/Tag)  
 K Klausur  
 LNW Leistungsnachweise  
 P Präsentation  
 PA Projektarbeit  
 PSA Projektstudienarbeit  
 S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])  
 SL Selbstlern  
 SPO Studien- und Prüfungsordnung  
 TDR Transfer-Dokumentation-Report  
 TR Transfer  
 VT Vertiefungsrichtung  
 ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Gerontopsychotraumatologie (GPSY)  
**Abschluss:** FachberaterIn für Gerontopsychotraumatologie  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	29	261	17
b	Selbstlernen (empfohlen)	27	243	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>56</b>	<b>504</b>	<b>17</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Lehrgang:

31a Pädagogen, Psychologen, Pflegeberufe

31b Lehramtsstudierende

32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Organisations- und Wirtschaftspsychologie (OWP)  
**Abschluss:** Organisations- und Wirtschaftspsychologe  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	41	369	30
b	Selbstlernen (empfohlen)	69	621	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>110</b>	<b>990</b>	<b>30</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Lehrgang:

31a Bachelor- und Master-Studierende in Psychologie und Psychotherapiewissenschaft und verwandter Studiengänge

31b Bachelorabsolventen aller Fachrichtungen bei Eignung.

32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Kunst- und Medienpsychologie (KMP)  
**Abschluss:** Kunst- und Medienpsychologe  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	38	342	31
b	Selbstlernen (empfohlen)	72	648	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>110</b>	<b>990</b>	<b>31</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

- 3.1 Lehrgang:  
 31a Bachelor- und Master-Studierende in Psychologie und Psychotherapiewissenschaft und verwandter Studiengänge  
 31b Bachelorabsolventen aller Fachrichtungen bei Eignung.  
 32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

- 4.1 Transfer  
-
- 4.2 Grundlagen  
-
- 4.3 Fokus  
-
- 4.4 Wahlpflicht  
-
- 4.5 Ergänzung Pflicht  
 45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.
- 4.6 Ergänzung fakultativ  
 46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.
- 4.7 Allgemeine Erläuterungen  
 AI (All) Anhang I (Anhang II)  
 C Case  
 CP Credit Point (Basis 30 h/CP)  
 Gew. Gewichtung  
 h Stunde (Basis 9h/Tag)  
 K Klausur  
 LNW Leistungsnachweise  
 P Präsentation  
 PA Projektarbeit  
 PSA Projektstudienarbeit  
 S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])  
 SL Selbstlern  
 SPO Studien- und Prüfungsordnung  
 TDR Transfer-Dokumentation-Report  
 TR Transfer  
 VT Vertiefungsrichtung  
 ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Biologische Psychologie (BPSY)  
**Abschluss:** Biologische Psychologie  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP	
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)		20	180	15
b	Selbstlernen (empfohlen)		34	306	s.o.
<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>		<b>54</b>	<b>486</b>	<b>15</b>	

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Lehrgang:

31a Bachelor-Absolventen in Pädagogik mit dem Ziel eines Master-Studiums in Psychologie.

31b Myoreflex-Zertifikat-Inhaber, mit dem Ziel, auf Basis eines Bachelor-Abschlusses ein Master-Studium in Psychologie zu absolvieren.

32 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

**Anhang I:** SPO ZLG PSYT  
**Bereich:** Psychologie und Psychotherapie (PSYT)  
**Vertiefungsrichtung:** Psychologisches Propädeutikum (PSP)  
**Abschluss:** -  
**Gültigkeit Zertifikat:** unbegrenzt

Durch Genehmigung des Präsidenten gelten folgende Festlegungen:

### 1. Dauer

Der Lehrgang umfasst Module, die üblicherweise aufeinanderfolgend i.d.R. in 24 Monaten absolviert werden.

### 2. Planstruktur

	Mindest-	Tage	Zeit/h	CP
a	Lehrgangsmodule (mit Anwesenheitspflicht und Transfer)	30	270	20
b	Selbstlernen (empfohlen)	44	396	s.o.
	<b>Gesamte Lehrgangsdauer</b>	<b>70</b>	<b>630</b>	<b>20</b>

### 3. Besondere Zulassungsvoraussetzungen

3.1 Lehrgang: Absolventen, die einen Bachelor in Pädagogik oder einen Bachelor in Psychologie an einer andere Hochschule erworben haben und einen SHB-Master in Psychologie/Klinischer Psychologie und PTW studieren möchten.

3.2 Module: Siehe Modulprofile.

### 4. Module: Festlegungen und Erläuterungen

4.1 Transfer

-

4.2 Grundlagen

-

4.3 Fokus

-

4.4 Wahlpflicht

-

4.5 Ergänzung Pflicht

45a Zeigt die Eignungsprüfung individuelle, nicht den möglichen Gesamterfolg des Lehrgangs gefährdende Lücken in der Vorbildung, können diese durch zusätzliche, von der Hochschule angebotene und im individuellen Lehrgangsplan verbindlich festgelegte Modulergänzungen, während der Phase einer dann zur erfolgenden vorläufigen Zulassung, geschlossen werden.

4.6 Ergänzung fakultativ

46a Angebotene und im individuellen Lehrgangsplan festgelegte Modulergänzungen.

4.7 Allgemeine Erläuterungen

AI (All) Anhang I (Anhang II)

C Case

CP Credit Point (Basis 30 h/CP)

Gew. Gewichtung

h Stunde (Basis 9h/Tag)

K Klausur

LNW Leistungsnachweise

P Präsentation

PA Projektarbeit

PSA Projektstudienarbeit

S Seminar (auch in Form von Vorlesung/Blended Learning-Einheit/Übung/Workshop/Kolloquium/etc.[s. Studienplan])

SL Selbstlern

SPO Studien- und Prüfungsordnung

TDR Transfer-Dokumentation-Report

TR Transfer

VT Vertiefungsrichtung

ZLG Zertifikatslehrgang

### 5. Module und Leistungen

Siehe Anhang II.

## Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP	
	S	SL	TR	Art	h			
Myoreflextherapie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151583-2011-04-06</span>								
VT: <b>Myoreflextherapie (MYO)</b>	*	29	23	20	7TA P	*	20	20
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151584-2011-04-06</span>								
MYO1: <b>Myo-Einführung</b>	Myoreflextherapie, Geschichte und Entwicklung, funktionelle Biomechanik und Schmerz, Neuromuskuläre Traumatheorie, Psycho-Komplementärtherapie, Subjektive Anatomie u. Subjektive Biologie # Grundlagen der Biomechanik, Physik u. funktionelle Anatomie, Meridianlehre der klassischen chinesischen Medizin (KCM) u. Muskelmeridiane, funktionelle Neuroanatomie, Befunderstellung # Praktisches Umsetzen bei speziellen Krankheitsbildern (klassischer Rückenschmerz)	4	2	1	TA	1	2	2
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151585-2011-04-06</span>								
MYO2: <b>Myo-Grundlagen I/III</b>	Myoreflextherapie, Reflexmechanismen, Mechanorezeption, Schmerz, Biomechanische Wege/Symptomentwicklungen, funktionelle Neuroanatomie, Embryologie, Röntgen, Gleichgewichtssystem, Muskelmeridiane u. Muskelschlingen/-Ketten, Spez. Anatomie der unteren Extremität # spezielle Kraft in Dehnungsübungen (KiD) # praktisches Umsetzen bei spez. Krankheitsbildern	4	2	1	TA	0,5	2	2
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151586-2011-04-06</span>								
MYO3: <b>Myo-Grundlagen II/III</b>	Myoreflextherapie, spez. Anatomie Rumpf, Bauch, Diaphragma, Thorax, Schultergürtel, Arm # Spezielle Kraft in Dehnungsübungen (KiD) # KCM: Wasserelement Niere/Blase - ventrale/dorsale Muskelketten - Angst-Meridiane # Praktisches Umsetzen bei spez. Krankheitsbildern	4	3	4	TA	1,5	3	3
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151587-2011-04-06</span>								
MYO4: <b>Myo-Grundlagen III/III</b>	Myoreflextherapie, spez. Anatomie Arm, Hand # HWS, Obere Kopfgelenke in Funktion, Palpieren der Atlasstellung, KCM: Feuerelement Kreislauf/Herz/Dünndarm - Stress-Meridiane # Praktisches Umsetzen bei spez. Krankheitsbildern # aktive Wiederholung (Referate) # Fallstudien, Transferarbeit (TA)	4	4	3	TA	0,5	3	3
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151588-2011-04-06</span>								
MYO5: <b>Myo-Spezielle I/III</b>	Neurophysiologisches Zusammenspiel zwischen visuellem System, auditorischem System und Körpersensorik, Cognitive science und Motorik # Spez. Anatomie Schädel, Augen, Kiefer, mimische Muskulatur # KCM: Metallelement Lunge/Dickdarm/Schädelpunkte, Holzelement Leber/Galle # praktisches Umsetzen bei spez. Krankheitsbildern, Analyse u. Behandlung komplexer, überlagerter, psychosomatischer Krankheitsbilder # aktive Wiederholung (Referate) # Fallstudien, Transferarbeit (TA)	4	4	3	TA	1	3	3
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151589-2011-04-06</span>								
MYO6: <b>Myo-Spezielle II/III</b>	Funktionelle Neuroanatomie, Neurophysiologie, Pädiatrie u. Neurologie, Grundlagen der Psycho-Neuro-Immunologie # Wiederholung spezifischer Themenkomplexe # praktisches Umsetzen von Theorie und Praxis bei komplexen Krankheitsbildern # Atlasbehandlung in Verbindung mit Augenmuskulatur # Präsentationsmodelle und aktive Darstellung der Myoreflextherapie, Vorträge, Demonstrationen der Kursteilnehmer, aktive Wiederholung (Referate) # Fallstudien, Transferarbeit (TA)	4	2	5	TA	1	3	3
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151590-2011-04-06</span>								
MYO7: <b>Myo-Spezielle III/III</b>	Körper-Psychotherapie, Hirnforschung, Emotionen und ihre neuroanatomischen Verschaltungen, Myoreflextherapie als psychotraumatologisch komplementärtherapeutische Behandlungsmethode, Psychosomatik - Somatopsychie # Ausarbeitung und praktische Umsetzung bei komplexen Krankheitsbildern # aktive Wiederholung (Referate) # Fallstudien, Dokumentation, PainDetect/MyoDetect, Transferarbeit (TA)	4	5	2	TA	1	3	3
Myoreflextherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151591-2011-04-06</span>								
MYO8: <b>Kolloquium</b>	Abschlusskolloquium	1	1	1	P	0,5	1	1
Myoreflextherapie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151592-2011-04-06</span>								
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Myoreflextherapie / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">MYO-151593-2011-04-06</span>								
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*



**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP
	S	SL	TR	Art	h		
Psychotraumatologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151594-2011-04-06</span>							
VT: <b>Psychotraumatologie (PTLG)</b>	*	25	11	16	10TA 2P	*	25 25
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151595-2011-04-06</span>							
PTLG1: <b>Grundlagen und Einführung in die Zielgruppenorientierte Intervention (ZGI)</b>	Grundlagen der Psychotraumatologie # Psychotraumatische Syndrome # Zielgruppenorientierte Opferhilfe (ZGI) # Fallanalyse anhand des Verlaufsmodells # Selbstschutz und Psychohygiene	2	4	1	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151596-2011-04-06</span>							
PTLG2: <b>Akute und singuläre Traumatisierung</b>	Theoretische Grundlagen zu akuter Traumatisierung # Verlaufsprognose anhand von Risikofaktoren - ZGI # Psychologische Erste Hilfe # Psychoedukation bei akuter Traumatisierung # risikobezogene Interventionsstrategien # Fallanalyse anhand des Verlaufsmodells	2	4	1	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151597-2011-04-06</span>							
PTLG3: <b>Planung, Dokumentation und Evaluation von psychotraumatologischer Beratung und Therapie</b>	Einführung in das Kölner Dokumentationssystem für Psychotherapie und Traumabehandlung KÖDOPS # Fallplanung, Falldokumentation # Interventionsanalyse nach dem Verlaufsmodell der psychischen Traumatisierung # praktische Übungen	3	7	1	TA	0,5	3 3
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151598-2011-04-06</span>							
PTLG4: <b>Gesprächsführung unter traumadynamischen Gesichtspunkten - Stabilisierung I</b>	Traumaspesifisch modifizierte Techniken der Gesprächsführung # Einführung in traumakompensatorische Stile # Einüben von Beratungssequenzen # theoretische Grundlagen von Distanzierungs- und Stabilisierungstechniken # Vorstellen und Einüben von Distanzierungstechniken # Vorstellen und Einüben imaginativer Techniken	2	4	1	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151599-2011-04-06</span>							
PTLG5: <b>Diagnostik und Begutachtung</b>	Anamnese # psychometrische Instrumente # Komorbide Störungen # Aspekte der Begutachtung # Verfassen von Stellungnahmen # Rechtliche Grundlagen # Eingabe in KÖDOPS und KÖDOPROFIL	3	7	1	TA	0,5	3 3
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151600-2011-04-06</span>							
PTLG6: <b>Beziehungsdynamik und Gesprächsführung</b>	Konzepte von Übertragung, Gegenübertragung und Eigenübertragung # KÖDOPS Formate Konflikt und "förderliche therapeutische Beziehung" # idealtypischer Sitzungsverlauf der MPTT	2	4	1	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151601-2011-04-06</span>							
PTLG7: <b>Chronifizierte und komplexe Traumata</b>	Grundlagen # Vertiefung des Verlaufsmodells zum Verständnis von Prozessverläufen # Misshandlung und Missbrauch als Bereiche der Speziellen Psychotraumatologie # Psychoedukation bei komplexer Traumatisierung # Strategien der Beratung und Behandlung	2	4	1	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151602-2011-04-06</span>							
PTLG8: <b>Bereiche der Speziellen Psychotraumatologie,</b>	Entwicklungspsychologische Aspekte # Strategien der Beratung und Behandlung # Stabilisierung # Fallanalyse	4	8	3	TA	1,5	4 4
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151603-2011-04-06</span>							
PTLG9: <b>Stabilisierung II</b>	Dissoziationsstopp # Krisenintervention und körperbezogene Stabilisierungstechniken # Einführung in Myoreflextherapie #	2	4	2	TA	0,5	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151604-2011-04-06</span>							
PTLG10: <b>Supervision und Fallanalyse</b>	Eigenständige Eingabe von Fällen in KÖDOPS # Fallanalyse # Katamnese und Beurteilung des Beratungsverlaufs	2	4	2	TA P	1	2 2
Psychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151605-2011-04-06</span>							
PTLG11: <b>Kolloquium</b>	Abschlusskolloquium	1	1	2	P	0,5	1 1
Psychotraumatologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151606-2011-04-06</span>							
EFP: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	* *
Psychotraumatologie / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">PTLG-151607-2011-04-06</span>							
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	* *



**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP
		S	SL	TR	Art	h		
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151608-2011-04-06						
VT:	<b>Präventionsdiagnostik und Rehaberatur (PDR)</b>	15	45	15	10TA P	*	21	21
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151609-2011-04-06						
PDR1:	<b>Grundlagen der diagnostischen Psychologie</b>	2	4	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151610-2011-04-06						
PDR2:	<b>Zielgruppenorientierte Diagnostik und Beratung (ZGI)</b>	1	5	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151611-2011-04-06						
PDR3:	<b>Symptom- vs. ätiologieorientierte Diagnostik und Prävention</b>	2	4	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151612-2011-04-06						
PDR4:	<b>Grundlagen der Prognostik</b>	1	5	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151613-2011-04-06						
PDR5:	<b>Psychologische Beratung</b>	2	5	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151614-2011-04-06						
PDR6:	<b>Diagnostik und Begutachtung</b>	2	4	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151615-2011-04-06						
PDR7:	<b>Beziehungsdynamik und Gesprächsführung</b>	1	5	1	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151616-2011-04-06						
PDR8:	<b>Projective Counselling</b>	1	3	3	TA	1,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151617-2011-04-06						
PDR9:	<b>Institutionen und System der präventiven, kurativen und rehabilitativen Einrichtungen</b>	1	4	2	TA	0,5	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151618-2011-04-06						
PDR10:	<b>Persönlichkeitsdiagnostik und Prognostik</b>	1	5	2	TA	1	2	2
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151619-2011-04-06						
PDR11:	<b>Kolloquium</b>	1	1	1	P	0,5	1	1
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151620-2011-04-06						
EPF:	<b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*
Präventionsdiagnostik und Rehaberatur / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PDR-151621-2011-04-06						
EF:	<b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*



**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP
		S	SL	TR	Art	h		
Psychoonkologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151622-2011-04-06						
VT: <b>Psychoonkologie (PONC)</b>	*	17	32	9	7TA PSA P	*	17	17
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151623-2011-04-06						
PONC1: <b>Grundlagen der Psychotraumatologie</b>	Grundlagen der allgemeinen Psychotraumatologie # Verlaufsmodell psychischer Forschungsergebnisse zu psychotraumatischen Störungen # Übersicht zu Verfahren der Traumadiagnostik # zentrale Prinzipien einer psychodynamisch-behavioral orientierten Traumatherapie	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151624-2011-04-06						
PONC2: <b>Grundlagen der Psychoonkologie</b>	Anwendung in der Therapie CA-Erkrankter	2	4	1	TA	1	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151625-2011-04-06						
PONC3: <b>MPTT</b>	Verbindung der Mehrdimensionalen Psychodynamischen Trauma-Akuttherapie MPTT mit den Konzepten der Psychoonkologie	3	6	1	TA	0,5	3	3
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151626-2011-04-06						
PONC4: <b>Medizinisches Seminar</b>	Was sollte ich als Berater/Therapeut über medizinische Sachverhalten wissen? Formen und Ablauf der medizinischen Versorgung des Patienten	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151627-2011-04-06						
PONC5: <b>Gesundheitspsychologie</b>	Überblick über hilfreiche Gesunderhaltungsstrategien	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151628-2011-04-06						
PONC6: <b>Theorie und Anteil von Selbsterfahrung</b>	Einsatz ikonischer, indexikalischer und symbolischer Techniken # körpertherapeutische und hypnotherapeutische Techniken # Myoreflextherapie: Übungen "Kraft in der Dehnung" #Selbsterfahrungsseminar im Rahmen von "Projekt Diana"	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151629-2011-04-06						
PONC7: <b>Dokumentation und Fallplanung</b>	Einführung in die Dokumentation Eigensupervision, Planung, Durchführung, Begleitung und Evaluation psychotherapeutischer Traumabehandlungen nach dem Kölner Dokumentationssystem für Psychotherapie und Traumabehandlung (KÖDOPS), Arbeit an den Abschlussfällen. Vertiefung des Elements "psychotraumatologische Fachgutachten"	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151630-2011-04-06						
PONC8: <b>Abschlussfälle unter Supervision</b>	Abschlussarbeit (Falldokumentation): Dokumentation und Einreichung von zwei eigene Behandlungsfällen. Erfassung von Ausgangslage, Therapieabschluss und möglichst einer Halbjahreskatamnese mit bereichsspezifischen psychometrischen Verfahren, deren Einsatz und Auswahl begründet wird. ICD-Diagnose. Fallkonzeption und Therapieplanung. Systematische Dokumentation des therapeutischen Prozesses, die Gütekriterien der qualitativen Forschung entspricht. Kommentar zum Therapieverlauf, Evaluation des Ergebnisses durch Therapeuten. Kommentar zum Therapieverlauf, Evaluation des Ergebnisses durch Supervisor	1	1	1	PSA	0,5	1	1
Psychoonkologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151631-2011-04-06						
PONC9: <b>Kolloquium</b>	Abschlusskolloquium	1	1	1	P	0,5	1	1
Psychoonkologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151632-2011-04-06						
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Psychoonkologie / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PONC-151633-2011-04-06						
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*

## Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP
	S	SL	TR	Art	h		
Traumatherapie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151634-2011-04-06</span>							
VT: <b>Traumatherapie (PTT)</b>		15	31	10	9TA PSA	*	15 15
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151635-2011-04-06</span>							
PTT1: <b>Grundkurs</b>	Grundlagen der allgemeinen Psychotraumatologie # Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung # Physiologie psychotraumatischer Störungen # Folgen psychischer Traumatisierung # aktuelle Forschungsergebnisse zu psychotraumatischen Störungen # Übersicht zu Verfahren der Traumadiagnostik # zentrale Prinzipien einer psychodynamisch-behavioral orientierten Traumatherapie # prä- und perinatale Traumatisierung #	1	2	1	TA	0,5	1 1
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151636-2011-04-06</span>							
PTT2: <b>Traumatherapie I</b>	Differentielle Indikation und Behandlungsplanung. Hier sollen die Therapeutinnen ihre eigene bisherige Praxis besser kennen lernen und reflektiert weiterentwickeln. Dies kann in einem psychodynamischen oder behavioralen Verfahren geschehen. Die Teilnehmer sind nicht auf ihre eigene Ausgangsorientierung festgelegt, sondern können auch ein komplementäres Verfahren wählen, das in der psychotherapeutischen Weiterbildung evtl. auch als Zusatzverfahren anerkannt werden kann.	3	6	1	TA	1	3 3
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151637-2011-04-06</span>							
PTT3: <b>Traumatherapie II</b>	Stabilisierungstechniken # imaginative Verfahren nach der PITT # Stärkung der Traumakompensation sowie Umgang mit Arbeitsbündnis, Übertragung und Gegenübertragung nach MPPT, Techniken der stabilisierenden Gesprächsführung # Techniken von Stressimpfung und Stresstoleranz nach Meichenbaum # Selbstmanagementtechniken, stabilisierende Verfahren der Hypnotherapie	2	4	1	TA	0,5	2 2
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151638-2011-04-06</span>							
PTT4: <b>Akute und singuläre Traumatisierung</b>	Am Beispiel von akuter und singulärer Traumatisierung werden Stabilisierungstechniken vertieft sowie Maßnahmen bei Akutinterventionen vermittelt.	1	2	1	TA	0,5	1 1
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151639-2011-04-06</span>							
PTT5: <b>Prozessorientierter Einsatz von Techniken zur Bearbeitung komplexer Traumatisierung</b>	Traumabarbeitung: EMDR, imaginative Verfahren, hypnotherapeutisches Vorgehen, Körpertherapie, z.B. nach Levine, Techniken der Reizkonfrontation, Dialektische Lösung und Rekonstruktion des Traumas nach MPIT	1	2	1	TA	0,5	1 1
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151640-2011-04-06</span>							
PTT6: <b>Diagnostik und Begutachtung</b>	Einführung in psychotraumatologische Gutachtenstellung # Kriterien der Glaubhaftigkeit von Aussagen traumatisierter Zeugen # Einsatz projektiver Verfahren	1	2	1	TA	0,5	1 1
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151641-2011-04-06</span>							
PTT7: <b>Selbsterfahrung und Psychohygiene von TraumatherapeutInnen</b>	Traumatherapeuten sollten mit ihrer eventuellen persönlichen Traumageschichte vertraut sein. Nur so lässt sich erreichen, dass Techniken zum Nutzen der Patientinnen und nicht (nur) zu dem der Therapeutinnen eingesetzt werden. Dieser Abschnitt setzt sich in einem angemessenen Verhältnis aus Trauma- bzw. Stressbearbeitung und Stabilisierung zusammen.	2	4	1	TA	0,5	2 2
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151642-2011-04-06</span>							
PTT8: <b>Spezielle Psychotraumatologie</b>	Mögliche Themenbereiche sind: Sexuelle Traumatisierung in Kindheit und Psychotherapie # Behandlung von Kriminalitätsoffern # Katastropheneinsätze # Behandlung von Tätern, Arbeitslosigkeit u.a. Überregional werden folgende Kurse angeboten, die vom DIPT/DAPTLG empfohlen und anerkannt werden: Behandlung schwerer dissoziativer Störungen # Behandlung von Extremtraumatisierung # Behandlung traumatisierter Kinder und Jugendlicher # Gewaltopfer, Unfall- bzw. Katastrophenopfer # Helfertrauma # Sexuelle Übergriffe in Psychotherapie und Psychiatrie # Kriegstrauma und humanitäre Einsätze # Hier sollten mindestens zwei unterschiedliche Spezialgebiete belegt werden.	2	4	1	TA	0,5	2 2
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151643-2011-04-06</span>							
PTT9: <b>Traumatherapie III</b>	Einführung in die Dokumentation Eigensupervision, Planung, Durchführung, Begleitung und Evaluation psychotherapeutischer Traumabehandlungen nach dem Kölner Dokumentationssystem für Psychotherapie und Traumabehandlung (KÖDOPS). Arbeit an den Abschlussfällen. Vertiefung des Elements "psychotraumatologische Fachgutachten"	1	3	1	TA	0,5	1 1



**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP			
	S	SL	TR	Art	h					
Traumatherapie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151644-2011-04-06</span>										
PTT10: <b>Abschlussfälle unter Supervision</b>	Abschlussarbeit (Falldokumentation): Dokumentation und Einreichung von zwei eigene Behandlungsfälle. Die Fälle sollen die folgenden Gebiete abdecken: Trauma-Akuttherapie und chronifiziertes Trauma. Einer der Fälle soll aus der Domäne der Speziellen Psychotraumatologie, in der sich die Weiterbildungsteilnehmerin spezialisiert hat sein. Die Dokumentation erfolgt anhand der folgenden Kriterien: Erfassung von Ausgangslage, Therapieabschluss und möglichst einer Halbjahreskatamnese mit traumabezogenen psychometrischen Verfahren, deren Einsatz und Auswahl begründet wird. ICD-Diagnose. Fallkonzeption und Therapieplanung. Systematische Dokumentation des therapeutischen Prozesses, die Gütekriterien der qualitativen Forschung entspricht # Kommentar zum Therapieverlauf, Evaluation des Ergebnisses durch Therapeuten. # Kommentar zum Therapieverlauf, Evaluation des Ergebnisses durch Supervisor			1	2	1	PSA	0,5	1	1
Traumatherapie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151645-2011-04-06</span>										
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a			*	*	*	*	*	*	*
Traumatherapie / supplementation / facultativ / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float: right;">PTT-151646-2011-04-06</span>										
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a			*	*	*	*	*	*	*

**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP
		S	SL	TR	Art	h		
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151647-2011-04-06						
VT:	<b>Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter (EWK)</b>	21	55	17	10TA P	*	25	25
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151648-2011-04-06						
EWK1:	<b>Grundlagen der Entwicklungspsychologie</b>	2	7	2	TA	0,5	3	3
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151649-2011-04-06						
EWK2:	<b>Allgemeine Psychotraumatologie der Entwicklung</b>	1	2	1	TA	1	1	1
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151650-2011-04-06						
EWK3:	<b>Spezielle Psychotraumatologie der Entwicklung</b>	2	7	1	TA	0,5	3	3
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151651-2011-04-06						
EWK4:	<b>Einzelförderung und Beratung</b>	4	10	4	TA	2	5	5
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151652-2011-04-06						
EWK5:	<b>Spezielle Störungslehre</b>	2	5	1	TA	0,5	2	2
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151653-2011-04-06						
EWK6:	<b>Familiendynamik und Familienberatung</b>	2	5	1	TA	0,5	2	2
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151654-2011-04-06						
EWK7:	<b>Intstitutionenkunde und Institutionelle Förderung</b>	2	5	2	TA	1	2	2
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151655-2011-04-06						
EWK8:	<b>Stressprävention in der Schule und Früherziehung/ Burn Out Profilaxe</b>	1	2	2	TA	1	1	1
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151656-2011-04-06						
EWK9:	<b>Diagnoseerstellung von traumatisierten Kindern</b>	2	7	1	TA	0,5	3	3
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151657-2011-04-06						
EWK10:	<b>Psychodynamik des Schulunterrichts</b>	2	4	1	TA	0,5	2	2
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151658-2011-04-06						
EWK11:	<b>Kolloquium</b>	1	1	1	P	0,5	1	1
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151659-2011-04-06						
EPF:	<b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*
Lern- und Entwicklungsförderung im Kindesalter / supplementation / facultativ / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		EWK-151660-2011-04-06						
EF:	<b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*

**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP	
	S	SL	TR	Art	h			
Gerontopsychotraumatologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151661-2011-04-06		
VT: <b>Gerontopsychotraumatologie (GPSY)</b>	*	11	27	18	5TA 2P PSA	*	17	17
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151662-2011-04-06		
GPSY1: <b>Einführung in die Psychotraumatologie</b>	Grundbegriffe der Psychotraumatologie # Einführung in das Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung # Neurobiologie und Dynamik psychotraumatischer Störungen # Diagnostik psychotraumatischer Störungen im Alter	2	6	2	TA	1	3	3
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151663-2011-04-06		
GPSY2: <b>Folge von Traumatisierung im Alter, Diagnostik und Indikation</b>	Erkennen und Einordnen der Symptomatik als Traumafolgestörung # erste Interventionsmöglichkeiten und Indikation	2	6	2	TA	1	3	3
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151664-2011-04-06		
GPSY3: <b>Umgang mit traumatisierten Menschen im Altern</b>	Strategien der Beratung und Behandlung # Hilfe im "Hier und Jetzt" zu bleiben (Regulationsfähigkeit, Distanzierung, Sicherheit geben) # Arbeit am "traumakompensatorischen Schema" # Arbeit mit traumatisierten Menschen mit Demenz	2	6	2	TA	1	3	3
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151665-2011-04-06		
GPSY4: <b>Geriatrischer Ansatz der Myoreflextherapie</b>	Grundlagen der Myoreflextherapie # Zielgerichtete praktische Anwendung in Kleingruppen	1	2	1	P	0,5	1	1
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151666-2011-04-06		
GPSY5: <b>Transkulturelle Pflege: Die Pflege von älteren Migranten</b>	Erfassung und Deutung soziokultureller und migrationsspezifischer Faktoren # Selbstreflexion über eigene Haltungen und Wertvorstellungen	1	3	2	TA	0,5	2	2
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151667-2011-04-06		
GPSY6: <b>Fallkonzeption</b>	Auswirkungen der Fortbildung auf den Berufsalltag # Analyse eigener Fälle anhand des Verlaufsmodells psychischer Traumatisierung	1	1	1	TA	0,5	1	1
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151668-2011-04-06		
GPSY7: <b>Supervision</b>	*	1	1	1	P	0,5	1	1
Gerontopsychotraumatologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151669-2011-04-06		
GPSY8: <b>Falldokumentation</b>	*	1	2	7	PSA	0,5	3	3
Gerontopsychotraumatologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151670-2011-04-06		
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Gerontopsychotraumatologie / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie						GPSY-151671-2011-04-06		
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*

**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP
		S	SL	TR	Art	h		
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151672-2011-04-06						
VT: <b>Organisations- und Wirtschaftspsychologie (OWP)</b>		18	69	23	12TA P	*	30	30
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151673-2011-04-06						
OWP1: <b>Staat und Wirtschaft</b>	Theorie der sozialen Marktwirtschaft nach der Freiburger Schule # Regulationsprinzipien der Marktwirtschaft # Mensch und Wirtschaft	2	4	1	TA	0,5	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151674-2011-04-06						
OWP2: <b>Kommunikation und Ethik in der Arbeitswelt als Grundlage psychischer Gesundheit</b>	Erfolgreiche Gesprächsführung und situativer Führungsstil # Stressmanagement, Burnout, Mobbing, Migration und Integration, Glücks-, Fairness- und Gerechtigkeitsforschung	2	9	3	TA	1	4	4
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151675-2011-04-06						
OWP3: <b>Arbeitsplatzbezogene Störungen und Intervention</b>	Primär- und sekundärpräventive Maßnahmen zur Verhinderung und Früherkennung von Stresserkrankungen und Burnout # Methoden des Stressmanagements und der Burnoutprophylaxe	2	8	1	TA	0,5	3	3
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151676-2011-04-06						
OWP4: <b>Gesundheitspsychologische Prävention</b>	Entspannungstechniken, Ernährung, Strategien zur Senkung von Risikofaktoren für häufige Erkrankungen # Einführung in Myoreflextherapie	2	5	1	TA	0,5	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151677-2011-04-06						
OWP5: <b>Selbstmanagement und persönliche Organisationsmittel</b>	Methoden der persönlichen Arbeitsorganisation # Theorie und Training emotionaler Intelligenz # Neurotische Chefs # neurotische Organisationen	1	4	2	TA	1	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151678-2011-04-06						
OWP6: <b>Coaching, Supervision und Change Management</b>	Ansätze und Methoden des Coaching # Supervision und Change Management # Umgang mit Widerständen gegen Veränderung # Methoden der Organisationsentwicklung	2	4	2	TA	0,5	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151679-2011-04-06						
OWP7: <b>Gruppendynamik</b>	Prozesse und Phasen der Gruppenbildung, Interventionsmethoden zur Beeinflussung der Gruppendynamik #	1	4	2	TA	0,5	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151680-2011-04-06						
OWP8: <b>Organisations- und Teamentwicklung</b>	Phasen und praktische Ansätze der psychodynamisch orientierten Organisationsentwicklung	1	5	1	TA	0,5	2	2
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151681-2011-04-06						
OWP9: <b>Kreativitätstechniken</b>	z.B. Mindmapping, Clustering, Brainstorming	1	2	1	TA	0,5	1	1
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151682-2011-04-06						
OWP10: <b>Präsentationen</b>	Konzeption von Vorträgen, praktische Übungen zur Optimierung des eigenen Präsentationsstils	1	8	2	TA	0,5	3	3
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151683-2011-04-06						
OWP11: <b>Verhandlungsführung</b>	Phasen der Verhandlungsführung und Verhandlungsinterventionen	1	8	2	TA	0,5	3	3
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151684-2011-04-06						
OWP12: <b>Computergestützte Dokumentation und Evaluation von Interventionen</b>	KÖDOPS in der OE, Fallplanung und -Dokumentation von Interventionen in Organisationen # KÖDOPS-Formate zur "förderlichen Haltung", Konfliktpolarität, wichtigste Veränderungen, Vergleichende Dokumentation und Prognostik	1	7	3	TA	1	3	3
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151685-2011-04-06						
OWP13: <b>Kolloquium</b>	Abschlusskolloquium	1	1	2	P	0,5	1	1
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151686-2011-04-06						
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Organisations- und Wirtschaftspsychologie / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		OWP-151687-2011-04-06						
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*

**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP	
	S	SL	TR	Art	h			
Kunst- und Medienpsychologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151688-2011-04-06</span>								
VT: <b>Kunst und Medienpsychologie (KMP)</b>		19	72	19	13TA P	*	31	31
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151689-2011-04-06</span>								
KMP1: <b>Einführung in Psychologie und Philosophie der Kunst I</b>	Kunsttheorie und Wirkungsforschung # "Von den Dichtern lernen" # Beispiele aus bildender Kunst, Literatur, Musik # Semiotik und Rhetorik der Kunstwirkung	2	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151690-2011-04-06</span>								
KMP2: <b>Psychologie und Philosophie der Kunst II</b>	Das interpretative Dreieck: Autor, Werk, Rezipient # klassische und moderne Kunst (die nicht mehr nur schöne Kunst) # Hegels Philosophie der Kunst	2	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151691-2011-04-06</span>								
KMP3: <b>Grundlagen der Medienpsychologie</b>	Medientheorie und -geschichte, Kommunikationsmodelle, Theorien der Medienpsychologie # Beispiele aus der Filmforschung	2	4	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151692-2011-04-06</span>								
KMP4: <b>Werbepsychologie und Alltagsästhetik</b>	Theorien und Methoden der Werbewirkung # Analyse der Werbung mit tiefenpsychologischen Methoden (KÖDOPS und morphologisch) # Rhetorik	1	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151693-2011-04-06</span>								
KMP5: <b>Spezifische Methoden der Kunst- und Medienforschung</b>	Inhaltsanalyse, Online-Research, Evaluationsforschung # Hypothesen-Exklusionsverfahren #	1	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151694-2011-04-06</span>								
KMP6: <b>Befunde der Medienpsychologie</b>	Ausgewählte Befunde zu Medienwahl, -nutzung, und -wirkung	2	4	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151695-2011-04-06</span>								
KMP7: <b>Lernen mit Medien</b>	z.B. Konzept des Blended Learning, Techniken des E-Learnings	1	4	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151696-2011-04-06</span>								
KMP8: <b>Mediensozialisation</b>	Medienaneignung, Medienkompetenz, Media Literacy	1	7	2	TA	1	3	3
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151697-2011-04-06</span>								
KMP9: <b>Darstellung psychischer Störungen in Medien</b>	Analyse der Darstellung psychischer Störungen in verschiedenen Medien (Film, Zeitungen etc.)	1	7	3	TA	1	3	3
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151698-2011-04-06</span>								
KMP10: <b>Selbstdarstellung von Psychologen und Psychotherapeuten in Medien</b>	Kritische Reflexion und Aneignung optimaler Selbstpräsentationstechniken	1	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151699-2011-04-06</span>								
KMP11: <b>Mediengestützte Beratung</b>	Interventionen mit traditioneller und moderner Medienunterstützung in psychosozialen Berufsfeldern sowie in Organisationen	1	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151700-2011-04-06</span>								
KMP12: <b>Telepsychotherapie</b>	Neue Entwicklungen und internationale Trends	1	5	1	TA	0,5	2	2
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151701-2011-04-06</span>								
KMP13: <b>Cinematologie</b>	Einführung in die Allgemeine und Spezielle Psychotraumatologie über Filmbeispiele	2	10	2	TA	1	4	4
Kunst- und Medienpsychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151702-2011-04-06</span>								
KMP14: <b>Kolloquium</b>	Abschlusskolloquium	1	1	2	P	0,5	1	1
Kunst- und Medienpsychologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151703-2011-04-06</span>								
EFP: <b>Ergänzung Pflicht (EFP)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Kunst- und Medienpsychologie / supplementation / facultativ / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">KMP-151704-2011-04-06</span>								
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*

**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunkthinhalte) Module (Courses/Topics)	Tage			LNW		Gew. Note	CP
	S	SL	TR	Art	h		
Biologische Psychologie / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151705-2011-04-06</span>							
VT: <b>Biologische Psychologie (BPSY)</b>	*	10	34	10	9TA PSA	*	15 15
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151706-2011-04-06</span>							
BPSY1: <b>Einführung in die subjektive Biologie des Menschen</b>	Dialektisch-ökologisches Denken in der sB # Architektonik der sB als Grundlage der Psychosomatik # Semiotischer und handlungstheoretischer Zugang zur Psychosomatik # Biosemiotik am Beispiel des Immunsystems # Biosemiotik und Biochemie	1	5	1	TA	0,5	2 2
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151707-2011-04-06</span>							
BPSY2: <b>BioP-Neurobiochemie</b>	Genetik und Glycomik # Stress und Stress-Stoffwechsel, molekularer Stress unter Dauerbelastung und im Psychotrauma # Dynamische Neurobiologie und Neurobiochemie # Fallstudien, angewandte Biochemie	1	5	1	TA	0,5	2 2
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151708-2011-04-06</span>							
BPSY3: <b>BioP-Epigenetik</b>	Epigenetik und Nutrigenomik, Ernährungsphysiologie # epigenetische Faktoren der Psychopathogenese und neurodegenerativer Erkrankungen (Schizophrenie, Autismus, Alzheimer)	1	5	1	TA	0,5	2 2
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151709-2011-04-06</span>							
BPSY4: <b>BioP-Ätiologie</b>	Mehrdimensionale Ätiologie (am Bsp. von ADS/ADHS, Depression, Suchtverhalten, etc.) # Fallstudien, mehrdimensionale, ätiologische Analysen, Erarbeitung von Therapiestrategien	1	2	1	TA	0,5	1 1
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151710-2011-04-06</span>							
BPSY5: <b>BioP-PNI</b>	Psychoneuroimmunologie (PNI) # Fallstudien	1	2	1	TA	0,5	1 1
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151711-2011-04-06</span>							
BPSY6: <b>BioP-Logik</b>	Biosemiotik und Regulationsmedizin # Biokybernetik, Logik der Körpertherapie # Dialektisch ökologisches Denken in Medizin und Psychotherapie, Salutogenese und Psychopathologie des Leibes (Autismus, ADS/ADHS, Depression), Subjektive Biologie in Anwendung # Fallstudien, mehrdimensionale, ätiologische Analysen, Erarbeitung von Therapiestrategien	1	2	1	TA	0,5	1 1
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151712-2011-04-06</span>							
BPSY7: <b>BioP-HWS/Schädel</b>	Struktur und Funktion von Schädel und HWS (Schwindel, Tinnitus, Visus/Doppelbilder, etc.) # Fallstudien, mehrdimensionale, ätiologische Analysen, Erarbeitung von Therapiestrategien	1	2	1	TA	0,5	1 1
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151713-2011-04-06</span>							
BPSY8: <b>BioP-Pädiatrie</b>	Pädiatrie, Entwicklungsverzögerungen # Fallstudien, mehrdimensionale, ätiologische Analysen, Erarbeitung von Therapiestrategien	1	4	1	TA	0,5	2 2
Biologische Psychologie / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151714-2011-04-06</span>							
BPSY9: <b>BioP-KCM</b>	Kultur- und Traditionstransfer, Akupunktur und Meridiandiagnostik - Muskelmeridiane, Stress und Psychotrauma in der klassischen chinesischen Medizin (KCM) # Fallstudien, mehrdimensionale, ätiologische Analysen, Erarbeitung von Therapiestrategien	2	7	2	TA	0,5	3 3
Biologische Psychologie / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151715-2011-04-06</span>							
EPF: <b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*
Biologische Psychologie / supplementation / facultativ / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie <span style="float:right">BPSY-151716-2011-04-06</span>							
EF: <b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*



**Anhang II: Module und Leistungen/Annex II: Modules and Load**

Modul (Moduleile/Schwerpunktinhalte) Module (Courses/Topics)		Tage			LNW		Gew. Note	CP	
		S	SL	TR	Art	h			
Psychologisches Propädeutikum / certificate / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151717-2011-04-06							
VT:	<b>Psychologisches Propädeutikum (PSP)</b>	*	19	44	11	11 TA	*	20	20
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151718-2011-04-06							
PSP1:	<b>Einführung in die Psychologie</b>	Einladung in die Psychologie # Quantitative und Qualitative Forschungsmethoden # Einführung in die Auswertung quantitativer Daten auf Grundlage von SPSS	2	8	1	TA	0,5	3	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151719-2011-04-06							
PSP2:	<b>Methodenlehre</b>	Fortsetzung Einladung in die PTW # Einladung PTW Intentionalität, Logik, Semiotik # Phänomenologie, Hermeneutik, Dialektik # Einführung in die qualitative Forschung auf Grundlage von ACCESS und KÖDOPS	2	4	1	TA	1	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151720-2011-04-06							
PSP3:	<b>Erkenntnistheorie</b>	Einführung in die Erkenntnistheorie und Wissenschaftstheorie # Anwendung natur- und geisteswissenschaftlicher Methoden # Designs der experimentellen Psychologie # Designs der qualitativen Auswertung	1	2	1	TA	0,5	1	1
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151721-2011-04-06							
PSP4:	<b>Geschichte der Psychologie und PTW</b>	Geschichte der Psychologie vom Altertum bis zur Gegenwart # Logik der PTW	1	2	1	TA	0,5	1	1
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151722-2011-04-06							
PSP5:	<b>Biologische Psychologie 1</b>	Humanbiologisches Grundlagenwissen mit körpertherapeutischen Fertigkeiten	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151723-2011-04-06							
PSP6:	<b>Biologische Psychologie 2</b>	Neurobiologie des Traumas # Übungen zur Selbsthilfe aus "Kraft in der Dehnung" und "neue Wege aus dem Trauma" Stabilisierung I	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151724-2011-04-06							
PSP7:	<b>Einführung in die Psychotraumatologie</b>	Grundlagen der Psychotraumatologie # Psychotraumatische Syndrome # Zielgruppenorientierte Opferhilfe (ZGI) # Fallanalyse anhand des Verlaufsmodells # Selbstschutz und Psychohygiene	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151725-2011-04-06							
PSP8:	<b>Allgemeine Psychologie</b>	Wahrnehmung # Handlung # Gedächtnis # Lernen, Denken/Erkennen # Motivation # allgemeine Psychotraumatologie	2	5	1	TA	0,5	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151726-2011-04-06							
PSP9:	<b>Entwicklungspsychologie</b>	Sozialisation # Entwicklungslinien der Motivation # der Kognition # der Sprache # Moral und Ethik # psychosexuelle Entw. # Geschlechterrollen # traumatische Entw. # Über- und Untersozialisation	1	3	1	TA	0,5	1	1
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151727-2011-04-06							
PSP10:	<b>Sozialpsychologie</b>	Situation, Rollen # Sozialisation und Individuation, Altruismus und prosoziales Verhalten, Aggression, Vorurteile, Konflikt- und Friedensforschung	2	4	1	TA	0,5	2	2
Psychologisches Propädeutikum / basics / compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151728-2011-04-06							
PSP11:	<b>Grundlagen der Klinischen Psychologie</b>	Störungswissen, Veränderungswissen, Beziehungsdynamik # Vergleichende PTW # Integration über das Ziel einer kausalen Psychotherapie # Spezielle Psychotraumatologie # Methoden der Beratung # Einführung in die psychotraumatologische Fachberatung	2	4	1	TA	1	2	2
Psychologisches Propädeutikum / supplementation / optional compulsory / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151729-2011-04-06							
EPF:	<b>Ergänzung Pflicht (EPF)</b>	SPO: AI-45a	*	*	*	*	*	*	*
Psychologisches Propädeutikum / supplementation / facultative / SPO ZLG-PSYT / Psychologie und Psychotherapie		PSP-151730-2011-04-06							
EF:	<b>Ergänzung fakultativ (EF)</b>	SPO: AI-46a	*	*	*	*	*	*	*